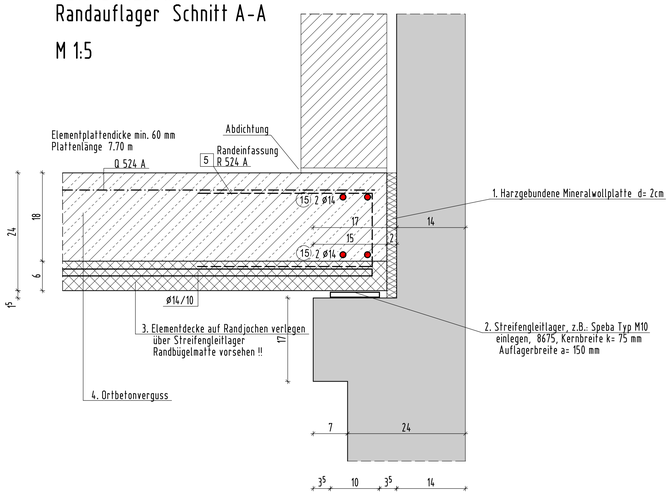
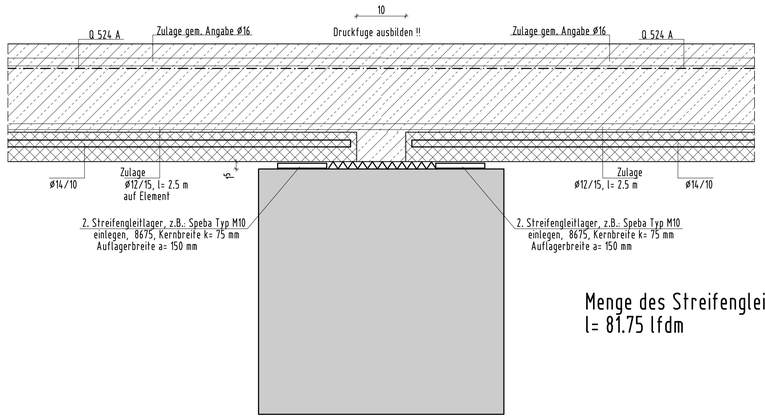
DETAIL NEU !!
Randauflager Schnitt A-A

M 1:5

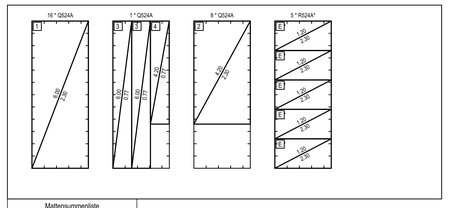


DETAIL NEU !!
Mittelauflager Schnitt B-B

M 1:5



Menge des Streifengleitlagers:
l= 81.75 lfdm



Mattensummenliste				
Pos.	Anz.	BezTyp	Breite	Länge
1	16	Q524A	2.30	6.00
2	8	Q524A	2.30	4.20
3	2	Q524A	0.77	6.00
4	1	Q524A	0.77	4.20
5	25	R524A	2.30	1.20

Gesamtgewicht 2648.960 kg

BSt 500 S				
Pos.	Anz.	ø	Länge	Bem.:
1	99	16	4.30	
2	8	14	4.30	
3	90	12	2.50	
4	102	12	2.50	
5	202	14	7.55	
6	28	12	7.55	
7	14	12	2.63	
8	28	14	2.63	
9	28	14	2.90	
10	14	12	3.90	
11	178	12	8.10	
12	14	12	5.04	
13	14	12	0.84	
14	14	12	3.14	
15	1	14	435.00	lfdm vdR
16	204	10	1.20	a= 15cm

Gesamtgewicht 5511.948 kg

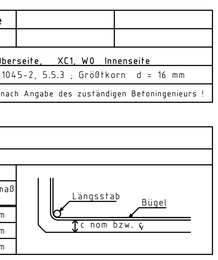
Bauteile:	**Deckenplatte**		
Betongüte:	C 25/30		
Expositionsklasse:	XC3, XF1, W0 Oberseite, XC1, W0 Innenseite		
Besondere Anforderungen:	nach DIN 1045-2, 5.5.3 ; Größtkorn d = 16 mm		
Betonzusammensetzung nach DIN 1045-2, bzw. nach Angabe des zuständigen Betoningenieurs !			

Betondeckung :

Verlegemaß ist unbedingt einzuhalten !

Bodenplatte, Wände, Decke

	c min	Δ c dev	c nom	Verlegemaß c_v
oben	1.5 cm	2.0 cm	3.5 cm	3.5 cm
unten (F90)	1.5 cm	1.5 cm	3.0 cm	3.0 cm
seitlich	1.5 cm	1.5 cm	3.0 cm	3.0 cm



Mindestwerte der Biegerollendurchmesser sind nach DIN EN 1992-1-1 (NA), Abschnitt 8.3, Tabelle 8.1 DE einzuhalten !

Übergreifungsstöße sind nach DIN EN 1992-1-1 (NA)Abschnitt 8.7.3 auszuführen!
Für Hin- und Zurückbiegen ist DIN EN 1992-1-1 (NA),Abschnitt 8.3.(3) vorgeschrieben!

Dem Plan zugehörige Betonstahllisten :

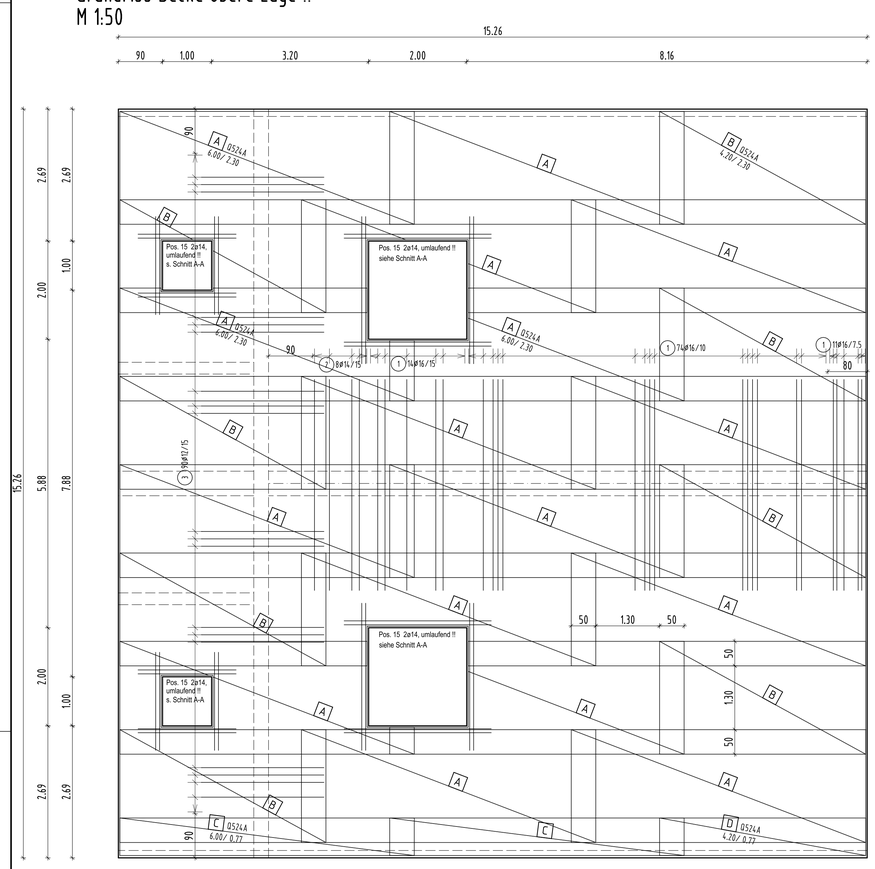
Alle Maße sind zu prüfen !

Allgemein zu beachten :

Schalpläne und Maßangaben in den Bewehrungsplänen gelten nur in Verbindung mit den Werk- und Ausführungsplänen des Architekten und Fachplaner. Schalmaße sind unbedingt mit den Architektenplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen. Aussparungen, Durchbrüche usw. sind von der Bauleitung der ausführenden Firma verantwortlich mit den Schlitz- bzw. Detailplänen der Fachplaner oder des Architekten zu prüfen. Die Stückzahlen der Bewehrung sind vor Ausführung vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Arbeitsfugen sind, soweit nicht festgelegt, vor Ausführung mit dem Statiker abzustimmen. Rüttel- und Betoniergassen sind, soweit vom Statiker nicht festgelegt, vom Ausführenden vorzusehen.

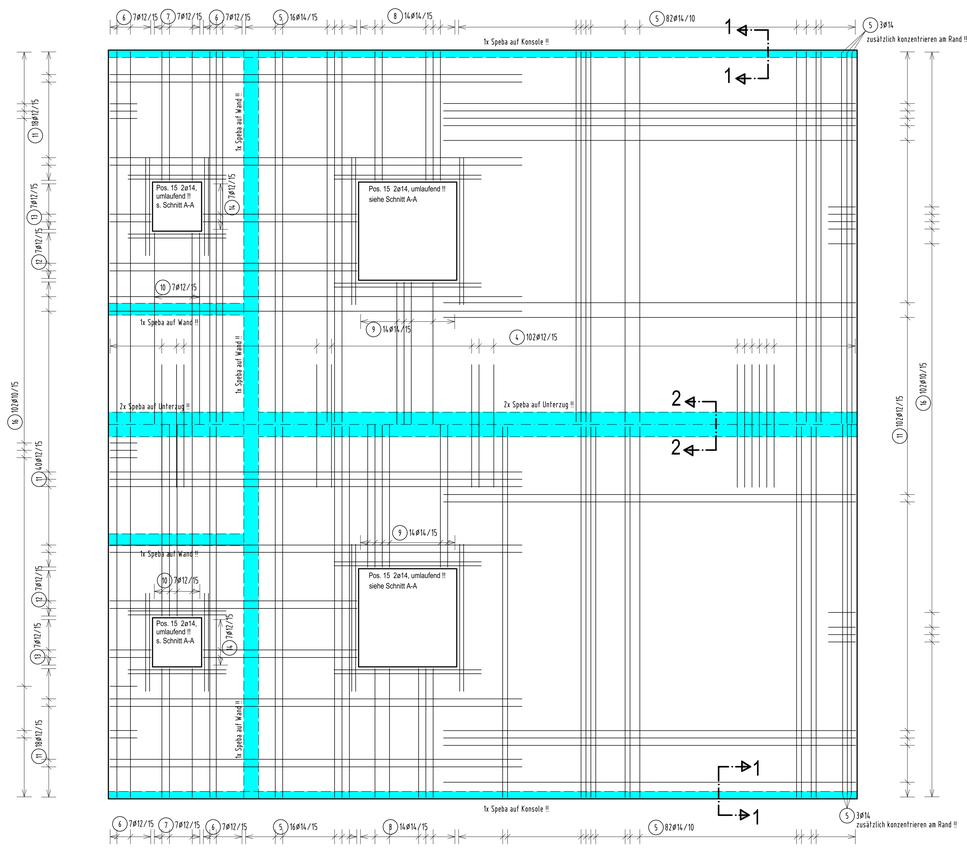
Die Bewehrungsabnahme durch den Statiker folgt nach vollständiger Verlegung der Bewehrung einzelner Bauteile bzw. Betonierabschnitte. Der Abnahmetermin ist mindestens 24 Stunden vorher beim Tragwerksplaner anzumelden.

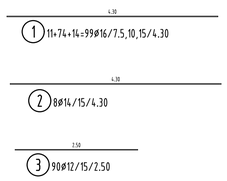
Grundriss Decke obere Lage !!
M 1:50

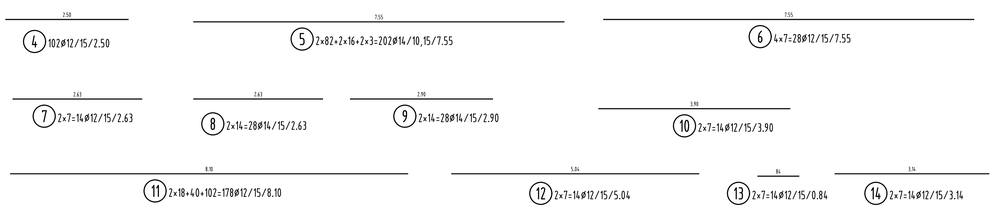


Mattenübergreifung generell in beide Richtungen 50 cm !!

Grundriss Decke untere Lage !!
M 1:50

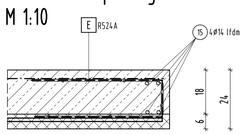




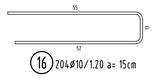


15 ø14... /435.00 lfdm

Detail der Randeinfassung umlaufend aussen herum und die Aussparungen umlaufend !!
M 1:10

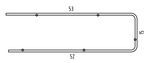


zweiseitig aussen einbauen, l= 30.40 lfdm



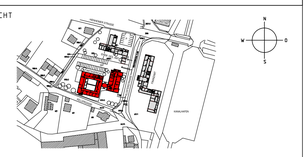
16 204ø10/1.20 a= 15cm

zweiseitig aussen einbauen, l= 30.40 lfdm
Aussparungen umlaufend, l= 24.00 lfdm



25× E 1 R524A 1.20/2.30 m

LAGEPLAN / GEBÄUDEÜBERSICHT



ZM PLAN BAUPLANUNG ZELLER MARKUS

Designed with STRAKON - www.DICAD.de